

Pressemitteilung

Flickenteppich ist Vergangenheit AÖL begrüßt neue Regeln zur Lebensmittelkontrolle

Bad Brückenau, 16.03.2017

Die Lebensmittelbranche ist seit Jahren von Skandalen um die Lebensmittelkennzeichnung geplagt. Studien zeigen, dass die Bürger der Lebensmittelwirtschaft nicht wirklich vertrauen. Insofern begrüßt die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AÖL) die neuen einheitlichen Regelungen der Europäischen Union zur Lebensmittelkontrolle, die diese Woche vom EU-Parlament beschlossen wurden.

„Eine stärkere Vereinheitlichung und Zusammenfassung der Vorschriften für Lebensmittel war dringend geboten, um das Vertrauen unserer Kunden in die Qualität der Lebensmittel zu stärken“, so Dr. Alexander Beck, geschäftsführender Vorstand der AÖL. „Den Flickenteppich verschiedenster Regelungen haben wir ein Stück weit hinter uns gelassen. Wir hoffen sehr, dass die neuen Regelungen wichtige Impulse liefern für eine harmonisierte und belastbare Umsetzung in den EU-Mitgliedsländern.“

Aus Sicht der Lebensmittelunternehmen sei es im Sinne des fairen Wettbewerbs und Kundenvertrauens begrüßenswert, wenn Regeln vereinheitlicht, gestärkt und effizienter gemacht werden. Anders als in der Vergangenheit müssen die EU-Mitgliedsstaaten einheitliche Standards einhalten, die von der Brüsseler Kommission überwacht werden – auch in Drittländern. Einzig das neue Instrument der Kontrollgebühren müsse von den Behörden mit Augenmaß angewandt werden.

„Die neue Kontrollverordnung beinhaltet auch die Ermächtigungen für Durchführungsrechtsakte zur Kontrolle im Bio-Recht“, so Beck. Diese Ermächtigungen schließen explizit Regelungen aus, *die die Festlegung von Schwellenwerten beinhalten*¹. „Das ist aus der Sicht der Öko-Branche eine sehr wichtige Klärung.“

AÖL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 1.656 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller ist ein Zusammenschluss von über 100 Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft. Ihre europäischen Mitglieder erwirtschaften einen Bio-Umsatz von über 3 Milliarden Euro. Im Zentrum der Arbeit stehen die politische Interessenvertretung sowie die Förderung des Austauschs und der Kooperation der Mitglieder untereinander.

¹ Artikel 25 d)



Pressekontakt:

Anne Baumann

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: 09741- 938 733 - 0

anne.baumann@aoel.org | www.aoel.org